

## Verlege- + Pflegeanleitung Cross Rasenteppiche

### Unterbodenvorbereitung

Die Unterböden müssen den Bestimmungen der VOB und der DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten entsprechen, d.h. sie müssen eben, fest, trocken und rissfrei sein. Stark saugende Untergründe sollten grundiert werden. Falls erforderlich, wird der Untergrund mit einer stuhlrollenfesten Spachtelmasse gespachtelt. Gußasphalt-Estriche müssen in jedem Fall in ausreichender Stärke gespachtelt werden.

### Materialprüfung

Nach dem aufrollen überprüfen Sie die Ware auf Mangelfreiheit. Eventuelle Ersatzansprüche können nur bei unverlegter und noch nicht angeschnittener Ware geltend gemacht werden. Die Verlegung ist bei Beanstandungen sofort zu unterbrechen.

### Vorbereitung der Verlegung

Der zugeschnittene Belag sollte mindestens einen Tag (24 Std.) vor der Verlegung in den Räumen bei mindestens 20° C ausgerollt und akklimatisiert werden. Störrische Rollenenden müssen gegengerollt und beschwert werden bis diese entspannt plan liegen. Die Bahnen werden mit einem Schnurschlag ausgerichtet, damit sich eine gerade Kante bzw. gerade Naht ergibt. Der Nahtschnitt erfolgt bei Rasenteppichen in der Florgasse.

### Anschluss und Übergang zu angrenzenden Belägen

Für die Bemessung der Anschlusshöhe zu angrenzenden Belägen ist die Stärke des Trägermaterials ausschlaggebend und nicht die Florhöhe. Für alle Stärken von Cross-Rasenteppichen ist ein Anschlag von ca. 1 cm vorzusehen. Dadurch wird das Trägermaterial vollständig abgedeckt und es ist ein höhengleicher Übergang ohne Stolpergefahr möglich.

### Lose Verlegung auf Kleinflächen

Kleine Flächen ohne mechanische Belastungen können lose verlegt werden. Unter Nähte werden mehrere Klebebandstreifen in einer Gesamtbreite von ca. 30 cm auf den Unterboden aufgebracht. Achten Sie bei loser Verlegung auf einen ausreichenden Wandabstand, damit sich die Bahnen ausdehnen können.

### Vollflächige Verklebung

Zur Verklebung werden die bereits im Raum ausgelegten und ausgerichteten Bahnen halbseitig zurückgeschlagen und der Klebstoff auf dem Untergrund aufgetragen. Die Bahnen können sofort nach dem Klebstoffauftrag vorsichtig eingerollt oder eingelegt werden. Bei mehrbahniger Verklebung beginnen Sie mit dem Einlegen von der Mitte aus. Achten Sie beim Einlegen der Bahnen auf einen sauberen Nahtverschluss, da spätere Korrekturen nur schwer möglich sind.

Der Belag ist nach Vorschrift des Klebstoffherstellers nach dem Einlegen in das Klebstoffbett sofort sorgfältig anzureiben. Ränder müssen dabei ggf. beschwert werden, um ein Hochstehen zu verhindern. Die gesamte Fläche muss spätestens 60 Minuten nach der Verklebung nochmals angerieben. Geeigneter Klebstoff z.B. K 188 E von Thomsit.

### Gebrauchshinweise

Bei Rasenteppichen können sich im Laufe der Benutzung sog. „Laufstraßen“ bilden und abzeichnen. Mechanische Belastungen, insbesondere gegen die Florrichtung, führen ebenfalls zu Abzeichnungen und dauerhaften Florverwerfungen. Gewichtsschlitten fahren in Florrichtung- nicht gegen den Flor.

### Pflege

Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt mit Hilfe eines leistungsstarken Staubsaugers mit glatter Düse.

### Hinweis

*Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. 04-20*